

Tipps von Jutta Friggemann

Damit der Spargel auch an Weihnachten schmeckt

Enniger (gl). Spargelfreunde aufpasst! Wer noch in dieser Saison das königliche Gemüse genießen möchte, muss sich beeilen: Spätestens am 24. Juni endet traditionell die Spargelernte. Anschließend brauchen die Felder Ruhe, damit auch in der nächsten Saison wieder guter Spargel wachsen kann.

Seit dem 15. April bestimmt der Spargel das Leben auf dem Hof Friggemann in Enniger. Zu dem Zeitpunkt begann die Spargelernte. „Während der Saison ist unser Hofladen zehn Stunden täglich geöffnet“, erklärt Jutta Friggemann, dass sich während dieser Zeit das ganze Leben der Familie um das königliche Gemüse dreht. Das Ernten, Sortieren und Schälen sowie der Verkauf im Hofladen und auf Wochenmärkten – all das fällt nach dem Ende der Spargelsaison weg. „Die ersten drei Tage werden wohl langweilig werden“, sagt die Spargel-expertin schmunzelnd, wenn sie an die spargellose Zeit denkt.

Auch ihre Essgewohnheiten werden Friggemanns ändern:

„Während der Spargelzeit kommt bei uns jeden Tag Spargel auf den Tisch“, beschreibt Jutta Friggemann den Speiseplan der Familie. Sie hat zudem für alle, die die wenigen verbleibenden Tage zum Spargelessen nutzen wollen, einige Zubereitungstipps.

Für ein Spargelessen für vier Personen empfiehlt die Expertin zwei Kilogramm Spargel. In das Kochwasser gibt sie drei gestrichene Teelöffel Salz und einen halben Teelöffel Zucker. „Ganz wichtig ist es außerdem, ein gutes Stück Butter mit in das Wasser zu geben“, hat Friggemann einen weiteren Tipp für optimalen Geschmack. Der Spargel wird erst in den Topf gegeben, wenn das Wasser schon kocht.

„Der Spargel muss nicht komplett im Wasser liegen“, erklärt Friggemann, dass weniger Wasser auch zu weniger Geschmacksverlust führt. Für die Überprüfung des Garpunktes eigne sich das Ende der Spargelstange, erläutert sie weiter: Wenn das Endstück gar ist, ist es der Rest ebenfalls. Je nach Dicke der Spargelstangen betrage die Kochzeit zir-

ca 15 bis 20 Minuten.

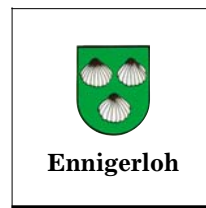
Einer der Rezeptfavoriten auf dem Spargelhof Friggemann ist eine einfach zuzubereitende Spargelsuppe: Nach dem Kochen des Spargels gibt Jutta Friggemann einen Becher Sahne in das Wasser und dickt die Flüssigkeit mit Soßenbinder an. Zum Abschmecken benutzt die Spargel-Spezialistin gekörnte Brühe. Anschließend werden die Spargelstangen in kleine Stücke geschnitten und in die Suppe gegeben.

Einen letzten Tipp hat Jutta Friggemann für alle, die das königliche Gemüse einfrieren wollen. Wichtig sei es, den Spargel vor dem Einfrieren zu schälen und ihn später bei der Zubereitung gefroren in das kochende Wasser zu geben. Qualitativ leide der Spargel nicht unter dem Einfrieren. „Und so hat man auch zum Weihnachtsessen noch schönen Spargel“, freut sich die Spargeliebhaberin, dass Spargel auch für den Rest des Jahres nicht völlig vom Speiseplan ihrer Familie verschwindet.

Jessica Strotmann



Jutta Friggemann vom gleichnamigen Spargelhof in Enniger hat einen Tipp für das Schälen des königlichen Gemüses: Schält man Spargel im Sitzen und legt die einzelnen Stangen dabei auf dem Oberschenkel ab, bricht das Gemüse nicht so schnell. Bild: Strotmann



Rathaus

Rentenberatung am 18. Juni

Ennigerloh (gl). Die Stadt Ennigerloh bietet am kommenden Donnerstag, 18. Juni, von 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr eine Rentenberatung von der Deutschen Rentenversicherung an. Hierfür sind vorherige Terminvereinbarungen erforderlich. Bei der Terminvergabe ist die Rentenversicherungsnummer mit anzugeben.

„Termine können unter ☎ 02524/28309 und 28308 vereinbart werden.“

Die Rentenberatung findet im Raum 110 in der ersten Etage des Ennigerloher Rathauses statt.

Golddorf

Schützenplatz wird gesäubert

Westkirchen (gl). Damit für das Schützenfest in zwei Wochen in Westkirchen der Schützenplatz sich von seiner besten Seite zeigt, soll dieser am kommenden Samstag, 13. Juni, ab 9 Uhr gesäubert werden.

Der Schützenverein Westkirchen freut sich, wenn möglichst viele Mitglieder am Samstag mit passendem Handwerkzeug an der Aktion auf dem Schützenplatz teilnehmen.

Ulrike Pippart

Einberufung in den Bezirksausschuss

Westkirchen / Ostenfelde / Beelen (gl). Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde hat Ulrike Pippart aus Westkirchen für den Bezirksausschuss für den Gemeindebezirk Westkirchen, Ostenfelde, Beelen berufen. Die Einführung erfolgt im Gottesdienst am kommenden Sonntag, 14. Juni, ab 10 Uhr in der Evangelischen Jakobuskirche Westkirchen.

Heute

Feierliche Prozession

Ennigerloh (gl). Am heutigen Donnerstag wird ab 10 Uhr Fronleichnam in der St.-Jakobus-Kirche gefeiert. Anschließend wird sich die Gemeinde mit dem Allerheiligsten in feierlicher Prozession auf den Weg zum neuen Teil des Friedhofes machen. Die Prozession nimmt folgenden Weg: Im Drubbel, Cardinstraße, Mühlstraße, Friedhofsweg bis zum neuen Friedhof und zurück über den Mühlengleis, Ennigerstraße,

Clemens-August-Straße, Im Drubbel zur St.-Jakobus-Kirche. Anschließend ist die Gemeinde zum gemütlichen Beisammensein bei Getränken und Würstchen im und vor dem Jakobushaus eingeladen. Sollte es regnen, fällt die Prozession aus. Nach der Eucharistiefeier in der St.-Jakobus-Kirche, sind trotzdem alle noch zum gemütlichen Beisammensein bei Grillwürstchen und Getränken im Jakobushaus eingeladen.

Spende des Inner-Wheel-Clubs



Die Mädchen und Jungen der Anne-Frank-Schule Ennigerloh musizieren auf neuen Instrumenten für die Musicalaufführung im Jahr 2010. Gitarren, Keyboard und Co. hatte der Inner-Wheel-Club Ahlen-Münsterland gespendet. Das Bild zeigt die Schüler mit (v. l.) Brigitte Eckmann, Ilka Detampel, Gisela Reeder und Ingrid Heitkamm. Bild: Westkämper

Spielmannszug Ostenfelde bietet Ausbildung an

Kinder lernen, Querflöte und Trommel zu spielen

Ostenfelde (gl). Nach den Sommerferien startet der Spielmannszug Ostenfelde der Freiwilligen Feuerwehr Ennigerloh mit neuen Ausbildungsgruppen. Ausgebildet werden Kinder und Jugendlichen an der Querflöte und an der Trommel.

Aller Interessierten ab dem zweiten Schuljahr können sich jetzt unverbindlich bei Julia Uthmann (☎ 02524/3950) oder Thorsten Zywietz (☎ 02587/919754) anmelden. Für Ende August ist ein Elternabend geplant, bei dem Informationen über Unterrichtszeiten, Kosten und weitere Fragen ausgetauscht werden. Die Ausbildung im Spielmannszug Ostenfelde erfolgt nach den Richtlinien aller Laienmusikverbände in Abstimmung mit dem Landesverband der Musikschulen in NRW. Qualifizierte Musikerinnen und Musiker, die Lehrgangsbücher über den Landesfeuerwehrverband nachweisen könnten, übernehmen die

Ausbildung. Ausgebildet werden Kinder und Jugendliche zuerst an der klappenlosen Spielmannsflöte. Da im Spielmannszug Ostenfelde bereits eine Umstellung auf die Böhm- und Klappenflöte erfolgt ist, würde der Unterricht an dieser Querflöte auch im späteren Verlauf der Ausbildung erfolgen. Die Trommler erhalten am Anfang der Ausbildung Kenntnisse über die Grundschläge und Techniken an der kleinen Trommel. Das Instrumentarium des Spielmannszuges sei aber mittlerweile um Schlagzeug, Kesselpauken und Marimbaphon angewachsen, so dass eine spätere Ausbildung an diesen Instrumenten möglich sei. Die derzeit jüngste Nachwuchsgruppe, die im Jahr 2007 mit der Ausbildung begonnen hat, übt derzeit fleißig. Zum Schützenfest in Ostenfelde haben diese jungen Leute ihren ersten großen Auftritt mit Instrumenten.

www.spielmannszug-ostenfelde.de



Die Nachwuchsgruppe des Spielmannszugs Ostenfelde, die im Jahr 2007 mit der Ausbildung begonnen hat, übt fleißig. Beim Schützenfest in Ostenfelde tritt sie zum ersten Mal mit Instrumenten auf. Das Bild zeigt (hinten v. l.) Maximilian Tigges, Jan-Philip Hilge, Nicole Janosch, Lena Nelling, Michaela Linnemann und Jennifer Roer sowie (vorn v. l.) Nils Günnewig, Merle Schoppmann, Marion Lückemeyer, Vanessa Brummel und Lena-Sophie Koop.

Mit neuen Instrumenten proben Hauptschüler für ihr Musical

Ennigerloh (west). Dass ihr Spendengeld auch dort angekommen sind, wo sie sinnvoll eingesetzt werden, davon konnten sich Gisela Reeder und Ingrid Heitkamm vom Inner-Wheel-Club Ahlen-Münsterland überzeugen als sie jetzt eine Unterrichtsstunde der Klasse 5 B der Anne-Frank-Schule in Ennigerloh besucht haben.

Unter Leitung von Musiklehrer Dr. Klaus Döring übten die Kinder auf neuen Instrumenten für ein Musical, das die Schüler im Herbst 2010 aufführen.

Nach dem „Tanz der Vampire“ im Jahr 2007 und „Der kleine Tag“ im Jahr 2005, zeigen die Schüler im kommenden Jahr das Musical „Dschungelbuch“. Im einzelnen konnten durch die großzügige Spende des Inner-

Wheel-Clubs aus dem Erlös der Adventskalenderaktion 2008, eine E-Gitarre, eine Bass-Gitarre, ein Keyboard, ein Funkmikrofon und ein Verstärker angeschafft werden. Diese neuen Instrumente und Geräte ermöglichten es den Schülern, sich intensiv auf das Musical vorzubereiten. Jeder Schüler hat Zugang zu einem Musikinstrument.

„Musik ist wichtig für die Entwicklung und Sozialisation der Kinder“, sagte Brigitte Eckmann auf deren Initiative die Spenden gesammelt worden waren. Mit Begeisterung und großem Einsatz sind Schüler und Lehrer bei der Sache, üben und planen schon seit langem für den großen Auftritt. Schließlich wollen sie, dass ihr Musical ein voller Erfolg wird. „Die Kinder nehmen die Vorbereitung auf das Musical sehr ernst

und investieren auch einen großen Teil ihrer Freizeit“, berichtete Ilka Detampel, Schulleiterin der Anne-Frank-Schule. Das reiche vom Umbau der Olympiahalle bis zum Aufräumen nach der Veranstaltung.

In allen Phasen und Bereichen, die mit der Aufführung zusammenhängen, sind die Schüler mit der Organisation betraut und auch verantwortlich dafür.

Der Inner-Wheel-Club ist eine der größten internationalen Frauenvereinigungen, deren Mitglieder weibliche Angehörige von Rotariern sind.

Ihr Ziel ist es, durch ihren persönlichen Einsatz, Spendengelder zu sammeln, um caritative Zwecke, soziales Engagement, aber auch nationale und internationale Freundschaft und Verständigung zu fördern.